

Forum-Gewerberecht | Gaststättenrecht | Bringdienst wurde nach 10 Jahren verboten! Bitte um Hilfe.

Autor	Beitrag
-------	---------

Autor	Beitrag
<p data-bbox="92 143 327 210"><a href="#">AchilLes</a> 24.03.2008 21:43</p>	<p data-bbox="352 143 667 174">Guten Tag an alle User,</p> <p data-bbox="352 215 1331 309">ich wünsche Ihnen erst einmal frohe Ostern! ich hoffe daß Sie mir bei meinem Problem mit einem meiner Nachbarn und den Behörden (Bauamt, Fachbereich Recht und Ordnung) helfen können.</p> <p data-bbox="352 349 1331 443">Seit 1994 betreiben wir in Hannover ein kleines Restaurant und seit 1998 haben wir auch ein Bringservice. Seit März 2006 werden wir durch unseren Nachbarn permanent aufgefordert unseren Betrieb zu schließen.</p> <p data-bbox="352 483 1362 748">Ein erster Brief vom Anwalt unseres Nachbarn forderte uns auf unsere Öffnungszeiten nach den Wünschen unseres Nachbarn zu gestalten. Außerdem reklamierte er Geruchs- bzw. Geräuschprobleme. Es wurde durch den Anwalt behauptet daß unser Restaurant in einem reinen Wohngebiet liege. Dies ist nur bedingt richtig den unser Gebiet ist nicht benannt aber die Straße ist die Grenze zwischen dem reinen Wohngebiet und dem nicht benannten Gebiet. Der Nachbar befindet sich auf der gegenüberliegenden Seite was als reines Wohngebiet deklariert wurde.</p> <p data-bbox="352 788 1362 1052">Seit 1984 ist ein Imbißbetrieb durch Stadt, Bauamt, Ordnungsamt und Gaststättenverband in diesem Gebiet erlaubt. Nirgendwo ist ein reines Wohngebiet für unseren Standpunkt benannt. Eine Lärm- bzw. Geruchsbelästigung ist durch die Behörde über einen Zeitraum von zwei Jahren geprüft und als völlig in Ordnung eingestuft worden. Womit die Beschwerden des Nachbarn zurück gewiesen worden sind. Ihm kam sogar ein Schreiben das er sich nicht mehr zu beschweren hat wegen den genannten punkten.</p> <p data-bbox="352 1093 1347 1290">Durch unseren Nachbarn wurden wir wegen zu langer Öffnungszeiten durch falsche Zeugenaussagen angezeigt und die Stadt Hannover hat uns ein Bußgeldbescheid zukommen lassen. Unser Nachbar hat ein Photo von unseren Gästen gemacht und die Uhrzeit darauf gefälscht. Nach Zeugenaussagen unserer Gäste wurde der Bußgeldbescheid zurückgezogen.</p> <p data-bbox="352 1330 1347 1559">Nach Rücksprache mit der Behörde, Fachbereich Recht und Ordnung, bekamen wir die Auskunft das sein Teamleiter und seine Person keine Interesse hatten die Wünsche unseres Nachbarn nach weiteren Sanktionen fortzutreiben. Durch persönliche Kontakte unseres Nachbarn zu einen Ministerium wurde gegen die Abteilung Recht und Ordnung eine Dienstaufsichtsbeschwerde eingereicht. Daraufhin wurde die Behörde gezwungen weiterhin gegen unseren Betrieb vorzugehen.</p> <p data-bbox="352 1599 1362 1899">Wir mußten unverzüglich zum 31.10.2007 unseren Bringdient (seit 1998 mit einem Fahrzeug!) einstellen. Begründung: Wir wären in einem angrenzenden reinem Wohngebiet und somit obwohl unser Gebiet nicht benannt ist gleich zu stellen womit eine Genehmigung nicht möglich wäre! Sicherlich haben wir versäumt 1998 einen Nutzungsänderungsantrag für unser Restaurant bei dem Bauamt zu stellen. Dies war passiert da wir garnicht daran gedacht hatten, wir waren der Ansicht da wir baulich nichts verändert oder hinzugefügt haben das kein Antrag bei dem Bauamt nötig wäre !</p> <p data-bbox="352 1939 1362 2136">Alle unsere Nachbarn können nicht verstehen, daß dieser Nachbar (bei allen bekannt mitlerweile auch bei den Ämtern) mit allen möglichen Tricks versucht uns in den Ruin zu treiben. Seit 1994 betreiben wir unser kleines Restaurant und niemals gab es Anlaß zu Reklamationen. Allen Behörden ist es ebenfalls unverständlich warum dieser Nachbar ständig gegen uns interniert.</p>

Autor	Beitrag
	<p>Nach unseren Erkenntnissen ist er bei in einem Amt angestellt und benutzt seine guten Kontakte gegen uns.</p> <p>Ich hoffe Sie können in unserem Fall helfen damit wir unsere Existenz nicht verlieren. Wir haben vergeblich gegoogelt und einen Urteil gesucht das vergleichbar mit unserem Fall ist um nun einen Nutzungsänderungsantrag zu stellen mit guten Argumenten damit unser Bringdienst wieder erlaubt wird, somit könnten wir unseren Bringdienst wieder anfangen!</p> <p>Ansonsten werden wir bald zu machen müssen! Davon ist unsere Familie ( 4 Erwachsene und 2 Kinder) stark betroffen, die dann wohl oder übel da nichts anderes bleibt evtl. Harz4 empfänger! Das möchten wir auf keinen Fall. Unverständlich das nicht einmal jemand kam und sich die Situation angesehen und die Parteien angehört haben! Wir haben nun auch Bringdienste gefunden die direkt in einem reinen Wohngebiet sind! Wie konnten diese genehmigt werden wenn die Voraussetzungen so scharf sind! Eigentlich sind 99% der Bringdienste in Wohngebieten das dürfte nach den Regelungen gar nicht erlaubt werden ausser in einem Gewerbegebiet! Aber wieviele Bringdienste gibt es dort ?! Keine oder an 2 Händen abzählbare!</p> <p>Wie leicht ist es eine seit 15 Jahren nun erhaltene Existenz mit ein paar Briefen zu vernichten! Die folgen werden dabei garnicht in Acht genommen. Schade!!! Das kann es doch nicht sein ist das Gerechtigkeit fragen wir uns? Nur ein Böser Nachbar reicht um alles zu zerstören! Da muss doch eine Möglichkeit sein bitte helfen Sie uns!</p> <p>P.S Tut mir leid für diesen Langen Text aber so haben Sie fast alles gelesen! :) Vielen Dank im Vorraus für Ihre Antworten!</p> <p>Mit freundlichen Grüßen aus Hannover!</p>
<p><a href="#">Meike</a> 25.03.2008 05:09</p>	<p>Gruß nach Hannover,</p> <p>in einer wie hier geschilderten existenzbedrohenden Situation, sollte man den Weg zum Rechtsanwalt nicht scheuen.</p> <p>Vielleicht kann auch das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt helfen. Hier hätte ich persönlich erstmal angefragt.</p> <p>Gruß Meike</p>

Autor	Beitrag
<p><a href="#">Boshamer</a> 25.03.2008 08:07</p>	<p>:moin: aus dem verschneiten Kierspe,</p> <p>neben der von Meike geschilderten Strategie würde ich mich auch nicht scheuen, das Gespräch mit der Genehmigungsbehörde, sprich Ordnungsamt der Stadt Hannover, zu suchen, um gemeinsam einen Weg aus diesem Dilemma zu finden. Die Ordnungsbehörde muss gegenüber den Oberbehörden bei einer Dienstaufsichtsbeschwerde mitteilen, ob ein Fehlverhalten von Mitarbeitern in der Weise vorliegt, dass Ermessenfehler begangen wurden.</p> <p>Sie haben einige Behauptungen aufgestellt, die Sie beweisen müssen und das teilweise auch getan haben. Das bezieht sich auf die Vergangenheit. Scheuen Sie sich nicht, mit der Stadt zu sprechen und für die Zukunft Möglichkeiten zu suchen, Ihren scheinbar gut laufenden Betrieb weiter aufrecht zu erhalten. Dann kann auch ein intriganter Nachbar, der bei einer Behörde arbeitet, nicht viel ausrichten.</p> <p>Viel Glück dabei.</p> <p>Gruß Boshamer</p>
<p><a href="#">AchiLLes</a> 25.03.2008 08:09</p>	<p>Also Rechtsanwalt hatten wir. Der sagte immer ruhig bleiben wir werden die ganze Sache schon für uns entscheiden!</p> <p>Obwohl das Gericht in Hannover ein Formfehler began, den am 09.09. bekommen wir ein Anschreiben das wir 14 Tage Zeit haben uns zu den Vorwürfen zu äußern, kam am 11.09 das Urteil "Bringdienst muss eingestellt werden!" ohne das wir uns äußern konnten! (Beweise waren die Schreiben der Behörde und unser Nachbar) Eine Verhandlung gab es garnicht ist alles auf dem Papier geschehen, was ich auch unfair finde!</p> <p>Das OVG Lüneburg hat alles 8 Wochen nach unserer Beschwerde untersucht und schrieb dan Zurück das das Urteil in Ordnung geht.</p> <p>Ganz zum Schluß wurde nur kurz erwähnt das ein Formfehler begannen wurde aber dies würde am Urteil nichts ändern!</p> <p>Jetzt haben wir eine neue Anwältin diese sagte uns wir können nur mit guten Argumenten und ein Paar Gerichtsurteilen die unserem Fall ähnlich sind (wo dann der Bringdienst erlaubt wurde) wäre eine eventuelle Genehmigung für einen Nutzungsänderungsantrag möglich!</p> <p>Jetzt einen Antrag auf den Nutzungsänderungsantrag zu stellen wäre sinnlos ?! Da die Person die das in der Behörde bearbeitet hat nach der Vorgeschichte gleich das zurückweisen würde. Deshalb erst vorbereiten wie oben geschrieben.</p> <p>Gruß</p> <p>AchiLLes</p>

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: